



*Wolf von Fabeck  
 Geschäftsführer Solarenergie-Förderverein  
 Deutschland e.V. (SFV) und Sympathisant der DGS  
 Kontakt: sfv-fabeck@gmx.de*

Bildquelle: SPANKA FOTO

### Wie kamen Sie zum SFV

Ich bin Ingenieur. Kurz nach Tschernobyl suchte ich aus privatem Interesse nach einer Ersatzenergie, die weder radioaktiv noch Waldsterben verursachen sollte. So kaufte ich mir ein Siemens Solarmodul. Ein Freund schlug vor, die Küchenmaschine meiner Frau anzuschließen. Wider mein Erwarten fing die Küchenmaschine an, sich langsam zu drehen. Das war der Moment, in dem mir schlagartig klar wurde: „Das wird die neue Energieform sein“

### Warum sind Sie beim SFV aktiv? Was tun Sie beruflich?

Ich wollte für diese neue Energieform werben und dazu schlug mir Pfr. Ernst Toenges vor, einen neuen Verein zu gründen. Das geschah dann im November 1986. Wir nannten ihn Solarenergie-Förderverein. Da ich gerade auf eigenen Wunsch vorzeitig aus der Bundeswehr ausgeschieden war und eine gekürzte Pension bekam, hatte ich Zeit und konnte ehrenamtlicher Geschäftsführer werden. Das bin ich noch heute. Strategie und Taktik kann man auch hier beim Klimaschutz anwenden. Nur der Feind steht woanders.

### In meiner Freizeit ...

Im Kirchenchor singen. Fahrradausflüge mit meiner Frau, Strandspaziergänge. Mit den Enkelkindern spielen.

### Wann haben Sie zuletzt die Energie gewendet?

Als ich meinen Uralt-Diesel-Golf II gegen einen e-Golf eingetauscht habe. Seitdem klirren die Fensterscheiben beim Nachbarn nicht mehr, wenn ich starte, sondern meine Enkelin und ihre Freundin singen zweistimmig während der Fahrt, weil das Auto so himmlisch leise fährt.

### Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich ...

Dafür sorgen, dass die Extremwetterereignisse regelmäßig über den Braunkohlegruben stattfinden. Vielleicht könnte man dafür auch Eintritt nehmen. Die Kulisse jedenfalls ist grandios.

Die SONNENENERGIE ist ... interessant und sehr gut aufgemacht, leider finde ich jedoch keine Zeit dazu sie zu lesen.

Die DGS ist wichtig, weil ... der Solarenergie-Förderverein Deutschland und EUROSOLAR und die anderen Energievereine und Initiativen nicht alles alleine machen können. Und mit der Solarthermie kennt sich die DGS sicherlich am besten aus.

### Mit wem sprechen Sie regelmäßig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

Nur mit intelligenten Menschen, die das Thema immer noch nicht leid sind.

*Persönliche Anmerkung:*  
 Wenn das man alles gut geht!

## Gemeinsam!

Es ist wichtiger denn je, dass die Verbände und Vereine der Energiewende- bzw. Bürgerenergie-Bewegung nicht getrennt voneinander, sondern immer wieder auch gemeinsam agieren. Das betrifft alle Organisationen, wie auch den Solarenergie-Förderverein Deutschland, die sich wie die DGS für 100% Erneuerbare Energien einsetzen und die Ablösung des heutigen, auf fossiler und atomarer Energie basierende Energiesystem befördern wollen. Aufgrund seiner Begrenztheit und den einhergehenden irreversiblen Schäden an Mensch und Umwelt ist es ein Auslaufmodell und nicht zukunftsfähig.

## Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...